

Mittwoch, 12. Dezember 2012
Nr. 291



Auch die Tanzgruppen des KMTV gaben eine gute Figur ab.

Viel Lob für Beppolino-Gala

AWO-Zirkus und Gäste zeigten ein pralles Programm

Gaarden. Knapp 200 Besucher beklatschten in der Räucherei die etwa dreistündige Dezembergala mit dem Zirkus Beppolino und vielen Gästen. Viel Anerkennung gab es dabei nicht zuletzt für die Kinder und Jugendlichen des von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) getragenen gastgebenden Ensembles. Stammgäste waren sich einig, dass die Beppolinos innerhalb dieses Jahres große

Fortschritte gemacht haben. Leistung ist nicht der entscheidende Punkt bei Beppolino. Das Dauerprojekt versteht sich als pädagogisches Angebot, setzt auf die Förderung von Selbstvertrauen, auf Gemeinschaftserlebnisse und auf Unterstützung bis hin zur Hausaufgabenhilfe mit einem Hauch von Zirkusschule.

Trotzdem lassen sich der Mitmachgedanke und das



Konzentration bei der Jonglage mit fluoreszierenden Ringen.

Fotos mag

Feilen an showreifen Darbietungen offenbar unter einen Hut bringen.

Mit Clownsnummern, Tanzeinlagen oder auch Jonglage- und Balance-Einlagen bewiesen die Artisten, dass sie in den vergangenen Monaten sehr viel geübt haben. Stimmig waren auch die

Beiträge der Gäste dieser Gala. Das noch junge Eckernförder Jugend-Musical-Ensemble überzeugte mit Ausschnitten aus dem Stück „Sunny“, die Cheerleader von Holstein Kiel und Tanzgruppen des KMTV entfalteten mächtig Dynamik auf der Bühne, und ohnehin

eine feste Größe bei dieser Traditions-Schau ist der „Zirkus O“ aus Ottendorf.

Ein Novum erlebte das Publikum hinter dem Mikrophon. Moderator war erstmals Nachwuchsfilmemacher Moritz Boll, der seine Aufgabe ebenso charmant wie souverän erledigte. mag